

Wirtschafts- und Sozialkunde: Handlungsfeld „Ausbildung im dualen System“

Ausbildungsberuf:	Gewerblich-technische Berufe (WiSo) oder in den kaufmännisch-verwaltenden Berufen jeweils in Lernfeld 1 im berufsbezogenen Bereich
Modul 1:	Interessen in der Ausbildung und im Beruf verantwortlich wahrnehmen
Unterrichtseinheit:	Rechte und Pflichten in der Ausbildung
Zeitumfang:	2 x 45 Minuten
Ziel:	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass sie, indem sie eine Ausbildung absolvieren, nicht nur Rechte haben, sondern auch Pflichten. <ul style="list-style-type: none">• Sie befassen sich mit dem BBiG¹• Sie präsentieren ihre Ergebnisse• Sie diskutieren im Plenum und bewerten Ergebnisse• Sie reflektieren die Unterrichtseinheit.

Sprachhandlungsprodukt: Lernkarteikarten

Zum Einstieg ins Thema wird mit der Methode Blitzlicht der Unterrichtsinhalt vorgestellt. Die Lehrkraft sammelt die Schlagwörter an der Tafel und hält sie tabellarisch fest. Anschließend wird nach Erfahrungswerten der Schülerinnen und Schüler gefragt. Sie berichten von ihren Erfahrungen im Betrieb. Die Lehrkraft leitet nun über zum AB und die Schülerinnen und Schüler lesen die Ausgangssituation. Anschließend findet ein Gespräch zwischen der Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern statt, in dem sie aufgefordert werden kurz Stellung zu nehmen.

Da erfahrungsgemäß hier viele Fragen zum Thema Recht gestellt werden, sollte sich die Lehrkraft die Zeit nehmen, diese zu beantworten. Parallel bietet dies eine gute Überleitung zur akribischeren Analyse der Ausgangssituation. Die Schülerinnen und Schüler lesen den Text im Stillen erneut und markieren die Vergehen der/des Auszubildenden sowie der Ausbilderin oder des Ausbilders farblich.

Im nächsten Schritt erhalten die Schülerinnen und Schüler aus dem BBiG die passenden Paragraphen und ordnen diese ihren Ergebnissen zu. Sie fassen in eigenen Worten zusammen, weshalb hier eine Verletzung vorliegt. Damit die Lernenden es einfacher haben, ist das AB vorgefertigt und schon einmal systematisiert worden. Zur Unterstützung sprachlich schwacher Schülerinnen und Schüler werden die Bildüberschriften auf dem AB bereitgestellt.

Nachdem das AB erarbeitet ist, lassen sich hieraus Lernkarten kreieren. Bilder können vorgegeben werden, die Schülerinnen und Schüler können aber auch ermutigt werden, selbstständig passende zu finden.

¹ Berufsbildungsgesetz (BBiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Mai 2020. Verfügbar unter: https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Das_neue_Berufsbildungsgesetz_BBIG.pdf. Zugriff am: 01.04.2021

Rechte und Pflichten in der Ausbildung

Arbeitsauftrag

1. **Lesen** Sie sich die folgende E-Mail genau durch.
2. **Markieren** Sie die Textstellen, die aufzeigen, dass Conny (**gelb**) oder der Ausbilder (**rot**) sich nicht an ihre Pflichten halten.

Liebe Tilly,

nun ist es so weit. Ich habe vor ein paar Wochen beim Kleintierparadies mit 'ner Lehre als Kauffrau im Einzelhandel begonnen. Eigentlich ist die Ausbildung ja nicht schlecht, obwohl mir mein Chef manchmal ganz schön auf die Nerven geht! Holen Sie mir bitte dies, machen Sie jenes ... Na ja, Du kennst mich ja, natürlich mache ich nicht alles, was er mir vorschreibt. Dann gibt es da noch so `ne Alte. Die denkt, sie hat das Sagen. Von der lasse ich mir schon gar nichts vorschreiben. Oft soll ich Dinge machen, die überhaupt nicht zur Ausbildung gehören. So sollte ich gestern z. B. 250 Sektgläser polieren, da mein Chef 'ne Riesenparty in seiner neuen Dachgeschosswohnung gefeiert hat. Also ich mache nur das, was mir wirklich Spaß macht und sonst nichts. Wenn ich kann, verziehe ich mich immer für einige Zigarettenlängen aufs Klo.

Am Dienstag und Freitag muss ich jeweils zur Berufsschule. Da mir der Laden ganz schön auf den Wecker geht, gehe ich halt nicht hin, wenn ich keine Lust habe. Neulich war die Alte eine Woche krank. Da hat mein Chef gesagt, dass ich nicht zur Berufsschule gehen müsste, da ich im Laden unentbehrlich sei. Das kam mir gerade recht, denn die erste Klassenarbeit stand an und ich hatte wie immer nicht geübt.

Na ja, manchmal macht die Arbeit ja auch Spaß und dann geht's auch mal um die eigentliche Ausbildung. Wir haben sogar einige Tiere, die auf der roten Liste sind, giftige Schlangen und Skorpione und so. Mega krass. Um die darf ich mich manchmal kümmern. Ich weiß, dass das illegal ist, aber wen juckt's. Da macht sogar die Technik Spaß. Die UV-Lampen richtig einstellen, die Lüftung reinigen usw.. Da ich - wie Du ja weißt - nicht gerade praktisch veranlagt bin, habe ich mit den Geräten so meine Schwierigkeiten. Ich probiere eben alle Knöpfe durch, bis der Kasten funktioniert.

Neulich hatte ich Probleme mit dem Computer. Du, da bin ich so wütend geworden, dass ich das Teil beinahe gegen die Wand geschmissen hätte. Irgendwann ist es bestimmt mal so weit; soll mein Chef doch zahlen ... Wenn ich auch nur annähernd so viel Geld verdienen würde wie der! Der zahlt sich selbst jeden Monat ein Gehalt von 5.000 € Mit meinen Eltern hat er vereinbart, dass ich wegen der miesen Situation auf dem Lehrstellenmarkt für die ganzen drei Jahre meiner Ausbildung monatlich je 200,- € bekomme. Na, wie findest Du das? Echt krass, ein bisschen mehr Geld könnte es schon sein. Das geht ja fast für die ganzen Schulbücher drauf, die ich mir kaufen muss. Aber ganz ehrlich, mache ich dann einfach nicht.

Ich hab' mir schon überlegt, wenn mir der Laden irgendwann total gegen den Strich gehen sollte, dann lass' ich mir vom Chef unterschreiben, dass ich eine tolle Azubine war und suche mir was anderes. Schließlich zählt ja auch die Erfahrung.

Ansonsten gibt's eigentlich keine aufregenden Geschichten. Schreib' mal, wie es Dir so in Deiner Ausbildung geht! Ciao, deine Conny

Arbeitsauftrag

3. **Lesen** Sie nun die §§ 13 bis 17 Berufsbildungsgesetzes (BBiG).
4. **Fassen** Sie jede Pflicht in der folgenden Tabelle zusammen.
5. **Notieren** Sie die Zeilennummern, die belegen, dass Conny oder ihr Ausbilder bewusst gegen diese Paragraphen des BBiG verstoßen.

Pflichten der/des Auszubildenden = Rechte der/des Ausbildenden	Pflichten der/des Ausbildenden = Rechte der/des Auszubildenden
Lernpflicht	Ausbildungspflicht
Zeile:	Zeile:
Berufsschulpflicht	Fürsorgepflicht
Zeile:	Zeile:
Sorgfaltspflicht	Freistellungspflicht
Zeile:	Zeile:
Gehorsamspflicht	Zeugnispflicht
Zeile:	Zeile:
Schweigepflicht	Vergütungspflicht
Zeile:	Zeile: